

Bundesverdienstkreuz für Irmgard Jasker

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat Irmgard Jasker aus Wedel mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Ministerpräsident Daniel Günther überreichte die Auszeichnungen am 21. April in der Landeshauptstadt Kiel. Als Gratulantin vor Ort war die Stellvertretende Kreispräsidentin Elke Schreiber dabei.

Mit dem Verdienstkreuz werden Verdienste um das Gemeinwohl ausgezeichnet.



Aus der Laudatio:

Irmgard Jasker war Gründungsmitglied und ist Sprecherin der Friedenswerkstadt Wedel. In über 50 Jahren hat sie zahlreiche Projekte wie den jährlich stattfindenden „Ostermarsch für den Frieden“ sowie Gedenkveranstaltungen an Hiroshima und Nagasaki organisiert.

Daneben richtet Irmgard Jasker gemeinsam mit dem Stadtteilzentrum „mittendrin“ jährlich zu Weihnachten eine Paketaktion für Wohnungslose und Bedürftige aus und engagiert sich bei der Wedeler Tafel sowie im Vorstand der Arbeitslosenhilfe Wedel. Seit seiner Gründung 1990 arbeitet Irmgard Jasker im Arbeitskreis der Stadt Wedel gegen Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit und übernahm 2007 dessen Leitung. Mehr als 150 Veranstaltungen und Projekte, unter anderem zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus richtete der Arbeitskreis bisher aus.

Daneben war Irmgard Jasker Mitinitiatorin des generationsübergreifenden und interkulturellen Projekts „Engel der Kulturen“, das für Frieden, Toleranz und eine multikulturelle Gesellschaft steht.

